

Bach Ensemble Luzern

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Kantate BWV 137 «Lobe den Herrn, den mächtigen
König der Ehren»

Jan Dismas Zelenka
(1679 – 1745)

Missa dei Filii

Franziskanerkirche Luzern

13. September 2026, 17.00 Uhr

Johann Sebastian Bach, Kantate BWV 137 «Lobe den Herren, den mächtigen König»

Diese Choralkantate zeichnet sich durch besondere Einheitlichkeit aus. Der Wortlaut des bekannten Kirchenlieds von Joachim Neander (1650-1680) wird in allen fünf Strophen unverändert beibehalten. Die Melodie ist in allen Sätzen immer hörbar, wenn auch zum Teil nur andeutungsweise. Jede Strophe beginnt mit dem Text «Lobe den Herren». Nach der Mitte nimmt die Komposition immer individuellere Züge an. Einem streng symmetrischen Aufbau folgend, gliedert sich die Kantate so:

1. Chor, Tutti: die Liedmelodie ist im Sopran.
2. Arie: ein Triosatz, die Melodie ist leicht verziert.
3. Duett: die Duettstimmen umspielen die Melodie, diese ist andeutungsweise hörbar.
4. Arie: der Gesangspart ist selbständig, die Choralmelodie ist der Trompete übergeben.
5. Der abschliessende Choral erfährt durch selbständige Trompeten eine klangliche Erweiterung zur Siebenstimmigkeit.

Einheitlichkeit wird auch dadurch erreicht, dass die Rezitative wegfallen und sich die Komposition auf die Liedworte beschränkt. Alle Sätze sind überdies im Dreier-Rhythmus geschrieben. Auf eine immer wieder faszinierende, auch in verschiedenen anderen Werken Bachs verwirklichte Besonderheit sei hier noch hingewiesen. Der Satz über den Text «...der künstlich und fein ...» erfährt eine reichere harmonische Gestaltung. Die Verarbeitung der ersten Choralzeile umfasst bei jedem Vorkommen 14 Takte. 14 ist die sogenannte „Bach-Zahl“: Nach dem natürlichen Zahlenalphabet, wonach A=1, B=2, C=3 usw. ist, summiert sich B+A+C+H auf 14. So «künstlich und fein» hat Bach hier einen Satz gestaltet, dass er den Inhalt des Textes mit seinem Namenszug unterschreiben wollte.

Jan Dismas Zelenka, «Missa dei Filii»

Jan Dismas Zelenka hat über 20 Messen komponiert, allesamt von beachtlichem Umfang. Die «Missa dei Filii» gehört zu seinen letzten Schöpfungen; sie ist Teil eines geplanten, aber nicht vollendeten Zyklus' von

sechs Messen, die Zelenka selbst als „Missae ultimae“ (letzte Messen) zusammengefasst haben wollte. Drei davon hat er fertiggestellt. Sie bilden den Abschluss und Höhepunkt seines kirchenmusikalischen Schaffens. Die «Missa dei Filii» unterscheidet sich von den anderen Messen darin, dass sie nur die beiden ersten Teile des Ordinarius umfasst, also Kyrie und Gloria. Trotzdem ist die Vertonung ausladend: Wenn auch sparsam im Instrumentarium, ist sie voller Abwechslungen, ideenreich und virtuos gesetzt und mit herrlichen Chören versehen. Diese wiederum sind vielfältig behandelt: motettisch, fugisch oder konzertant. Und wenn auch das Kyrie knapp gehalten ist und sich der Komponist im dritten Satz darauf beschränkt, den ersten zu wiederholen, gehört das Gloria zum Grossartigsten, was Zelenka auf dem Gebiet der Kirchenmusik geschaffen hat.

BWV 137

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

1. Coro

*Tromba I-III, Tamburi,
Oboe I/II, Violino I/II,
Viola, Continuo*

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zu Hauf,
Psalter und Harfen, wacht auf!
Lasset die Musicam hören.

2. Aria A

Violino solo, Continuo

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
Der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
Der dich erhält,
Wie es dir selber gefällt;
Hast du nicht dieses verspüret?

3. Aria (Duetto) S B

Oboe I/II, Continuo

Lobe den Herren, der künstlich und fein
dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen,
dich freundlich geleitet;
In wieviel Not

Hat nicht der gnädige Gott
Über dir Flügel gebreitet!

4. Aria T e Coro
Tromba, Continuo

Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar
gesegnet,
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe
geregnet;
Denke dran,
Was der Allmächtige kann,
Der dir mit Liebe begegnet.

5. Choral
*Tromba I-III, Tamburi,
Oboe I/II e Violino I col
Soprano, Violino II coll'
Alto, Viola col Tenore,
Continuo*

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen!
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen!
Er ist dein Licht,
Seele, vergiss es ja nicht;
Lobende, schließe mit Amen!

Missa dei Filii ZWV 20

Kyrie

1. Kyrie eleison
- 2, Christe eleison
3. Kyrie eleison

Herr, erbarme dich
Christus, erbarme dich
Herr, erbarme dich

Gloria

4. Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax hominibus bo-
nae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

Ehre sei Gott in der Höhe und Frie-
de auf Erden den Menschen seiner
Gnade.
Wir loben Dich, wir preisen Dich,
wir beten Dich an, wir verherrlichen
Dich.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.

Domine Deus, Rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite Jesu
Christe.

Domine Deus, Agnus Dei, Filius
Patris.

Wir sagen Dir Dank ob Deiner grossen Herrlichkeit.

Herr, Gott, König des Himmels,
Gott Vater, Allmächtiger.

Herr, eingeborener Sohn, Jesus
Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.

5. Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi
Suscipe deprecationem
nostram.

Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt, erbarme Dich unser.

Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt, nimm an unser Gebet.

6. Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis.

Du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme Dich unser.

7. und 8. Quoniam tu solus
sanctus, tu solus Dominus, tu
solus altissimus, Jesu Christe.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du allein der Herr, Du allein der
Höchste: Jesus Christus,

9. und 10. Cum sancto spiritu in
Gloria Dei Patris. Amen.

mit dem Heiligen Geist, zur Ehre
Gottes des Vaters. Amen.

Solistinnen und Solisten

Stephanie Bühlmann

Laura Kull-Binggeli

Simon Witzig

Balduin Schneeberger

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Der Chor des BACH ENSEMBLE LUZERN singt in folgender Besetzung

Sopran

Liliane Brun
Evamaria Delb
Hanny Dillier
Ezia Frei Grob
Edith Hartmann
Anita Hasler
Monika Heller
Silvia Hilfiker
Hermina Illi
Claudia Jaun
Priska Lötscher
Heidi Lötscher
Greet Roger
Cecilia Schmid
Franziska Wyder
Cécile Zemp

Tenor

Markus Hegglin
Armin Hodel
Dominik Lorenz
Hans-Peter Lötscher
Peter Müller
Ernst Portmann
Josef Rosenberg
Beat Rüttimann
Martin Sigg
Andy Vogel

Alt

Karoline Christ
Freya Geisser
Beatrice Graf-Wey
Marianne Isenegger
Corinne Kammermann
Stefanie Meier-Zust
Susanne Meister
Therese Meister
Ursula Moser
Manuela Niederberger
Evelyne Noser
Astrid Renner
Ursula Wyss
Sarah Zurbuchen

Bass

Franz Elmiger
Martin Geisser
Daniel Hosteller
Stefan Imbach
Mathias Rickli
Urs W. Rüedi
Robert Zemp

Das Orchester des BACH ENSEMBLE LUZERN spielt in dieser Besetzung

Immanuel Richter	Trompete
Heinz della Torre	Trompete
Willi Röthenmund	Trompete
Iwan Jenny	Pauken
Barbara Zumthurm	Oboe
David Kummer	Oboe
Simone Bissegger	Fagott
Andrea de Moliner	Orgel
Simone Strohmeier	Konzertmeisterin
Regula Anderes	Violine
Imke Engel	Violine
Corinna Camacaro	Violine
Silvie Chopard	Violine Stimmführerin
Beatrice Ruckstuhl	Violine
Mattea Anderes	Violine
Marianne Richter	Violine
Tiina Huttunen	Viola
Petra Sprecher-Goth	Viola
René Camacaro	Violoncello solo
Christina Schmidt	Violoncello
Ariane Thomann	Kontrabass
Franz Schaffner	Leitung

Dauer des Konzertes: ca. 65'

Konzerte 2026 Fortsetzung

Jan Dismas Zelenka: geistlich-liturgische Werke

Johann Sebastian Bach: Kantaten

4. Konzert: 8. November, 17.00 Uhr, Franziskanerkirche
Kammermusik von Zelenka und Bach

5. Konzert: Sonntag, 20. Dez. 10.30 Uhr, KKL

BWV 10 Meine Seel erhebet den Herrn

BWV 1047 Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur

Zelenka, Magnificat in D-Dur ZWV 108

BWV 243 Magnificat

Vorschau 2027

Grosse oratorische Werke von Johann Sebastian Bach

Das BACH ENSEMBLE LUZERN dankt folgenden Sponsoren und Gönnern für grosszügige Unterstützung:



Max und Marlies Galliker–Stiftung
Arthur Waser Foundation

Edwin Fischer-Stiftung
Dienemann-Stiftung
RHL Foundation